

INFORMATIONEN ÜBER DIE DATENVERARBEITUNG

Gemäß den Artikeln 12 ff. der Verordnung (EU) 2016/679 („GDPR“ oder „Verordnung“) und im Allgemeinen unter Beachtung des in dieser Verordnung enthaltenen Transparenzgrundsatzes erteilen wir die folgenden Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, (d.h. alle Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person: „betroffene Person“) im Zusammenhang mit den Kundenbeziehungen.

1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung (d.h., die Person, die den Zweck und die Mittel zur Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt) ist **Raiffeisen Energy GmbH** mit Sitz in Bruno-Buozzi-Strasse Nr. 8

39100 Bozen (BZ) Italy,

MwSt.-Nr. IT03036160210,

Tel. +39 0471 1804500,

E-Mail: info@raiffeisenenergy.it

Für Kontakte, die speziell den Schutz personenbezogener Daten betreffen, einschließlich der Ausübung der unter Punkt 8 genannten Rechte, geben wir folgende E-Mail-Adresse an: info@raiffeisenenergy.it, an die Sie Ihre Anfragen richten können.

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass der Verantwortliche gemäß Art. 37 der DSGVO den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer – “DPO”) benannt hat, der über folgende Kanäle erreichbar ist: email - privacy@raiffeisenenergy.it

2. ZWECK DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung personenbezogener Daten hat folgende Zwecke:

- a) Verhandlung, Abschluss von Verträgen und Erfüllung der damit verbundenen Verpflichtungen (an und zugunsten des Verantwortlichen): also Zwecke, die ausschließlich mit der Verwaltung der vorvertraglichen und vertraglichen Beziehung zum Kunden und den sich daraus ergebenden und damit zusammenhängenden rechtlichen Verpflichtungen verbunden sind, einschließlich administrativer, buchhalterischer und steuerlicher Vorschriften und Erfüllungen (z. B.: Beschaffung von Informationen vor dem Vertragsabschluss; Durchführung von Tätigkeiten auf der Grundlage von Verpflichtungen, die sich aus dem abgeschlossenen Vertrag ergeben) und dem Schutz von Rechten (**Vertragszweck**);
- b) Die Daten der betroffenen Person können von dem Verantwortlichen zum Zwecke der Werbung und des Verkaufs von Produkten und Dienstleistungen des Verantwortlichen verarbeitet werden, indem diese an die von der betroffenen Person angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden (**E-Mail-Marketing-Zwecke**).

3. ART DER VERARBEITETEN DATEN, ART DER ERHEBUNG UND BETROFFENE PERSONEN

Die verarbeiteten Daten gehören zur Kategorie der allgemeinen Daten, wie z. B.:

- Nachname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnsitz;
- Steuernummer und/oder Mehrwertsteuernummer; und andere steuerliche und damit zusammenhängende Daten wie den „Empfängercode“ für die elektronische Rechnungsstellung;
- Telefonnummer/E-Mail-Adresse/PEC-Adresse;
- Daten über die Lieferung.

Es wird darauf hingewiesen, dass neben den Daten des Kunden auch Daten von Personen verarbeitet werden können, die mit dem Verantwortlichen in Beziehung stehen, wie z.B. Verwaltungsangestellte, Angestellte und Mitarbeiter, insbesondere deren Namen und Kontaktdaten, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die ebenfalls zur Kategorie der allgemeinen Daten gehören. Diese Daten werden vom Kunden oder der interessierten Partei zur Verfügung gestellt oder sind in öffentlichen Registern (z. B. CCIAA oder Einwohnermeldeamt) verzeichnet.

4. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN UND RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten in der vorvertraglichen Phase, aber die Nichtbereitstellung der angeforderten Daten kann dazu führen, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden kann. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist der Umstand, dass sie erforderlich ist: für die Erfüllung des Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder der vorvertraglichen Maßnahmen, die auf ihren Wunsch getroffen werden; für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt. Der Schutz von Rechten hingegen hat seine

Rechtsgrundlage im berechtigten Interesse des Verantwortlichen. In den Bereich des berechtigten Interesses des Verantwortlichen fallen bei der Ausübung seiner Geschäftstätigkeit auch diejenigen Datenverarbeitungsvorgänge (Aufnahme in das Verwaltungssystem oder in das Adressbuch, Umsatzanalyse, interne Kontrolle der Qualität der Dienstleistung usw.), die zwar keine Verpflichtung darstellen, aber in engem Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertragsverhältnisses stehen.

Zum Zwecke des Marketings per E-Mail erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen an Marketingaktivitäten durch die Nutzung der E-Mail-Adresse. Gemäß Art. 130 Abs. 4 des Gesetzesdekrets 196/2003 (Datenschutzkodex) und nachfolgender Änderungen sehen die Vorschriften die Möglichkeit vor, über die von Ihnen angegebenen E-Mail-Adressen Mitteilungen über Produkte oder Dienstleistungen zu versenden, die denen ähnlich sind, die wir Ihnen bereits geliefert haben, vorausgesetzt, dass Sie, angemessen informiert, eine solche Verwendung nicht ablehnen, weder zu Beginn noch bei späteren Mitteilungen.

5. VERARBEITUNGSMETHODEN UND SPEICHERUNGSDAUER

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mittels Verwendung manueller und automatisierter Systeme;
- durch zur Ausführung dieser Aufgaben gesetzlich ermächtigte Personen;
- mit Ergreifen von Maßnahmen, die geeignet sind, die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang zu diesen durch nicht ermächtigte Dritte zu vermeiden.

Die Aufbewahrung der Daten nach der eventuellen Errichtung eines Arbeitsverhältnisses folgt dem Verlauf der Personalakte und somit für die gesamte Dauer des Verhältnisses und nach dessen Beendigung für einen Zeitraum, der nicht über das hinausgeht, was für die Erfüllung der Verpflichtungen oder Aufgaben im Zusammenhang mit dem Verhältnis erforderlich ist; In der Regel werden die Daten daher nicht länger als 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gespeichert.

Es gibt keine automatisierten Entscheidungsprozesse.

6. OFFENLEGUNG DER DATEN

Zusätzlich zu den Personen, die zur Organisationsstruktur des Verantwortlichen gehören (z.B. Angestellte und Mitarbeiter), die entsprechend der Zugehörigkeit ihrer Funktionen zu den jeweiligen Verarbeitungen befugt sind, dürfen die erhobenen und verarbeiteten Daten ausschließlich zu den oben genannten Zwecken gegenüber folgenden Rechtssubjekten offengelegt werden:

- gegenüber allen Rechtssubjekten, deren Berechtigung zum Zugang zu besagten Daten kraft normativer Rechtsakte anerkannt ist;
- gegenüber Angestellten, Mitarbeitern, Lieferanten des Verantwortlichen, und zwar im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben und/oder vertraglichen Pflichten im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertragsverhältnisses mit den betroffenen Personen; zu den Lieferanten des Verantwortlichen gehören beispielsweise Bank- und Kreditinstitute; Versicherungsunternehmen; Rechtsberater; Softwarelieferanten und ähnliche Unterstützungsdienste;
- gegenüber der Finanzverwaltung und andere Stellen, für die eine Mitteilungspflicht besteht.

Eine aktualisierte Liste der Subjekte, die gemäß Artikel 28 GDPR als Auftragsverarbeiter ernannt wurden, kann unter den oben angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen angefragt werden.

Der Verantwortliche verpflichtet sich, den oben genannten Personen nur die Daten mitzuteilen, die für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben und/oder Verpflichtungen erforderlich sind, wobei er es vorzieht, die Daten nach Möglichkeit zu anonymisieren.

Die Daten sind nicht Gegenstand der Verbreitung.

7. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung findet auf dem Gebiet der Europäischen Union statt. Die Daten der betroffenen Person werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU übermittelt.

8. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die GDPR gibt den betroffenen Personen die Ausübung der folgenden **Rechte** in Bezug auf die ihnen befassenden personenbezogenen Daten (die zusammenfassende Beschreibung ist bezeichnend, für die vollständige Äußerung der Rechte, siehe die Verordnung und insbesondere den Artt. 15-22):

- das Recht auf **Zugang** zu den personenbezogenen Daten (die betroffene Person ist daher berechtigt, unentgeltlich Informationen zu den im Besitz des Verantwortlichen befindlichen Daten und zur entsprechenden Verarbeitung und eine entsprechende Kopie in einem zugänglichen Format zu erhalten);
- das Recht auf **Berichtigung** der Daten (wir sorgen auf die Meldung der betroffenen Person hin für die Korrektur oder Ergänzung der unrichtigen oder ungenauen bzw. aufgrund mangelnder Aktualisierung unrichtig oder ungenau gewordenen Daten);
- das Recht auf **Löschung** der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (zum Beispiel: die Daten sind für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; sie wurden in unberechtigter Weise verarbeitet; sie müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht gelöscht werden; die betroffene Person widersetzt sich der Datenverarbeitung, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind);
- das Recht auf **Einschränkung** der Datenverarbeitung (in bestimmten Fällen – Bestreiten der Genauigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung der Verteidigungsrechte der betroffenen Person, während die Daten für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; wenn gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt wird, während die erforderlichen Kontrollen durchgeführt werden – die Daten werden so gespeichert, dass sie bei Bedarf wiederhergestellt werden können, aber in der Zwischenzeit können sie von dem Verantwortlichen nicht eingesehen werden, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Prüfung der Gültigkeit des von der betroffenen Person gestellten Antrags auf Einschränkung oder mit der Zustimmung der betroffenen Person oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats);
- das Recht auf **Widerspruch** gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte, die auf der Grundlage des berechtigten Interesses erfolgt, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben;
- das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierten Mitteln erfolgen, erhält die betroffene Person auf ihre Anfrage die auf sie bezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format; sie kann diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, ohne durch den Verantwortlichen, dem sie die Daten zur Verfügung gestellt hat, daran gehindert zu werden; falls es technisch machbar ist, kann sie verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird).

Die betroffene Person hat außerdem das Recht, **eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** (in Italien: Garante per la Protezione dei dati personali) **einzureichen**, wenn sie der Meinung ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der Verordnung verstößt; Die Garante per la protezione dei dati personali kann unter den auf der Website der Behörde „www.garanteprivacy.it“ angegebenen Adressen kontaktiert werden. In jedem Fall möchten wir den betroffenen Personen die Möglichkeit geben, ihre Bedenken im Voraus zu äußern, und sie können sich zur Klärung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und zur Ausübung ihrer Rechte an die E-Mail-Adresse privacy@raiffeisenenergy.it oder an die anderen oben angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen wenden.